

Name der Gesellschaft  
Bairische Hypotheken- und Wechselbank

会社名  
バイエルン抵当証券銀行

会計年度  
1842-1843

業種  
銀行

掲載文献等：  
Hübner, F.O., Die Banken, Leipzig 1846,SS.110-102.

ファイル名  
1842-43BHWB\_A.pdf

Die Geschäfte der bairischen Hypothekens- und Wechselbank waren in den Jahren 1842—1843:

Darleihen gegen hypothek. Sicherheit fl.	9,368,341.18.	10,239,111 48
Disconto-Geschäft betrug an neuen Geschäften . . . . .		5,991,058 49
do. = = Prolongationen . . . . .		10,955,101 55
Von Ende December 1842 war ein Saldo von fl.	2,283,564.46	
geblieben, welcher mit obigen	5,991,058.49	
	betragen fl. 8,274,623.35	
von denen abgewickelt sind . . . . .	4,919,598.17	
so daß Ende 1843 Ueberrest verblieb fl.	3,355,025.18	
Leih-Geschäfte wurden abgeschlossen 441 . . . . .		2,211,646 58
die Prolongationen betragen . . . . .		5,327,547 59

Der Saldo 1842 war . . . . .	fl.	1,322,391.33
	obige	= 2,211,646.58
	zusammen	fl. 3,534,038.31
	wobon zurückbezahlt	= 2,508,667. 8
	also Rest bleiben	fl. 1,025,371.23
Giro-Geschäfte mit . . . . .	fl.	777.55
von 1842 übertragen	=	2,472,929.35
dazu gekommen bildeten . . . . .		2,472,929 35
wobon eingingen . . . . .	fl.	2,468,630.45
und auf 1844 übergingen . . . . .	=	5,076.41
Das Geldübernahmefeschäft		
hatte Ende 1842 einen Saldo von . . . . .	fl.	1,639,880.10
übernahm 1843 . . . . .	=	3,483,905. 3
und betrug also . . . . .		5,123,785 13
wobon fl. 3,053,436 28 fr. zurückgezahlt		
und = 2,070,348 45 = auf 1844 übertragen sind.		
Lebensversicherungen wurden im Jahre 1843 in 207 Versi-		
herungen abgeschlossen. Von . . . . .		237,400 —
1842 bestanden noch 845 Verträge, mit einem Versicherungscapital von 1,008,600 fl.		
wodurch die Versicherungen auf 1,246,000 fl. stiegen, davon gingen ab 127 mit		
137,500 fl., so daß Ende 1843 925 Versicherungen mit 1,108,500 fl. blieben.		
Das Activvermögen dieses Zweiges besteht aus 118,233 fl. 25 fr., wovon jedoch		
wegen noch nicht erhobenen Versicherungsbeträgen und unentschiedenen Rechtsfällen		
6,800 fl. zurückzustellen sind. Renten-Anstalt. Im Laufe des Jahres 1843		
hat sich eine 4te Rentenanstalt gebildet, welche bei ihrer Constitution 1,061 Rassen-		
scheine mit einem Einlagecapitale von . . . . .	fl.	115,275 — fr.
zählte. Das Gesamtvermögen der Anstalt stieg dadurch, sowie		
durch die Nachzahlungen und Rentengutschriften am Schlusse des		
Jahres auf . . . . .	fl.	605,411 11
diesem Einlagecapitale sind noch Nachzahlungen in die erste, zweite		
und dritte Jahres-Gesellschaft . . . . .	=	15,479 22 =
und für Rentengutschrift . . . . .	=	4,494 17 =
hinzuzufügen, daher sich eine Summe von . . . . .	fl.	135,248 39 fr.
von welcher die Bank für die geleistete Garantie eine Provision von 6,762 fl.		
25 fr. erhalten hat. Mobilien-Feuerversicherungs-Anstalt. Die mit		
Ende 1842 rein bestandene Versicherungssumme von . . . . .	fl.	95,596,315
vermehrte sich im Jahre 1843 um . . . . .	=	12,532,734
daher mit Ende 1843 das laufende Versicherungs-Capital . . . . .	fl.	108,129,049
betrug. Die Bank-Entschädigungen beliefen sich in diesem Jahre auf fl. 66,760		
49 fr. und seit Errichtung der Anstalt auf fl. 426,201 25 fr. Bank-Noten		
und Cassa. Es sind im vorigen Jahre neue fl. 10 Bank-Noten ausgegeben, und		
eine entsprechende Anzahl von Bank-Noten erster Ausgabe dafür eingelöst worden,		
daher in der Gesamtsumme — welche nicht angegeben wird — derselben keine Ver-		
änderung eingetreten ist. — Im Laufe des Jahres 1843 sind der Münchner Bank-		
Cassa in baarem Gelde und an Bank-Noten fl. 19,484,690 8 fr. eingegangen,		
welche einschließlich des Kassebestandes Ende 42. 2,066,885 46		
	fl.	21,551,575 54 fr. ergaben, da-
gegen legte sie im gleichen Zeitraume aus	=	20,480,927 39 =
so bleibt daher Ende 1843 in Cassa . . . . .	fl.	1,070,648 15 fr.
Der Reservefond der Bank betrug Ende 1842 fl. 172,691, 11 fr., und erhielt		

Ende 1843 einen Zuwachs von 6,907 fl. 38 fr. Die Geschäfte der Zweigbank Augsburg (siehe unter Augsburg). Der Ueberschuß der Erträgnisse der Hauptbank belief sich im Jahre 1843 auf 572,887 fl., so daß über 3 0/0 Verzinsung des Capitalstocks von 10,000,000 fl. mit fl. 300,000 noch übrig blieben, fl. 272,887, wovon fl. 57,596 45 fr. dem Reservefond zugewiesen, 210,000 fl. als Dividende vertheilt, und 5,290 fl. 15 fr. auf das Jahr 1844 übertragen worden sind. An Zinsen und Dividende haben daher im Jahre 1843 5 1/10 0/0 des Actiencapitals, d. i. zufällig gerade soviel wie im gleichen Jahre bei der Leipziger Bank gewährt werden können. Der neueste Bericht über die Münchner Bank liegt uns vor vom 30. Mai 1845. I. Semester:

**Soll.**

Dem Ende 1841 als Activ vorgetragene Saldo der Bank-Einrichtungs-Conto im Betrage von fl. . . . .	fl. 38,483 43		
Zur Tilgung abgeschrieben 5 0/0 . . . . .		1,924	9
Regiespesen und Notensfabrikation . . . . .		14,086	16
Zinsen von übernommenen Geldern . . . . .		41,076	51
		<hr/>	
		fl. 57,087	16
Ueberschuß . . . . .	fl. 260,810 42		
davon werden in das II. Semester als Reserveantheil übertragen . . . . .	26,666.40		
Als Dividende und Superdividende vom I. Semester vertheilt auf 20,000 Actien à fl. 11.30 . . . . .	230,000.—		
u. als Ueberschuß in das II. Semester vorgetragen	4,144. 2	260,810	42
		<hr/>	
		fl. 317,897	58

**Haben.**

Uebertrag vom II. Semester 1844 fl. . . . .		1,077	47
Hypotheken-Erträgnisse . . . . .		232,818	1
Escompte-Erträgnisse . . . . .		57,080	27
Leih-Erträgnisse . . . . .		17,692	71
Actien-Umschreibungs-Giro und Depositen-Erträgnisse . . . . .		3,780	—
Filiale Augsburg. Escompte-Erträgnisse . . . . .	fl. 6,314.17		
Leih-Erträgnisse . . . . .	965.59		
		<hr/>	
		fl. 7,280.16	
Davon ab dem Mob.-Conto der Filiale zur Tilgung von fl. 1,532.22 abgeschrieben 5 0/0	76.37		
Regiespesen . . . . .	1,755. 7	1,831.44	
		<hr/>	
		5,448	32
		<hr/>	
		fl. 317,897	58

Der Cours der Actien war im Mai 1845 755. —